

Zeitschrift: Judaica : Beiträge zum Verstehen des Judentums
Herausgeber: Zürcher Institut für interreligiösen Dialog
Band: 30 (1974)

Rubrik: Vergessene Weisungen ; Wir sind d'ran Schuld

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERGESSENE WEISUNGEN :

Bodo von Maydell, Deggendorf

- « Sprich nicht : Wie er mir getan, so will ich ihm tun,
ich will ihm vergelten nach seinem Tun. » *Sprüche der Väter.*
- « Sprich nicht : Ich will Böses vergelten — hoffe auf Gott,
er wird dir helfen. » *Sprüche der Väter.*
- « Diejenigen, welche Schmähungen erdulden und sie nicht
erwidern, Beleidigungen hinnehmen und die nicht rügen,
aus Liebe das Gesetz befolgen und bei Beiden nicht miss-
mutig werden — auf diese ist das Wort der Schrift anzu-
wenden (Richter 5,31) : « Die Ihn lieben strahlen wie die
Sonne in ihrer Kraft. » *Joma 23 a ; Sabbath 88 b.*
- « Der Mensch erweise auch denen Liebe, die ihm Böses
getan, er räche sich nicht und trage keinen Hass nach ! »
Jalqut Samuel 134

WIR SIND D'LAN SCHULD

Ihr trugt Jahrhunderte geduldig
das Leid, den Schmerz und selbst den bitt'ren Tod,
vergaltet's nie, weil Gott es euch verbot,
und wurdet so auch nicht an denen schuldig,
die euch mit Leid und Schmerz und Tod bedacht.
So liesst ihr euch von eurem Gott durchdringen !
Nun meint ihr auch, den Frieden zu erzwingen,
wenn ihr euch rächt und so auch schuldig macht.
Doch dass ihr so euch innerlich gewandelt
geschah, weil wir zu lange euch gehasst,
weil wir an euch so mörderisch gehandelt,
dass kein Bewusstsein es je ganz erfasst.
Wir sind d'ran schuld, wenn ihr so schuldig werdet
und nicht mehr nur auf euren Gott vertraut,
wenn ihr euch nun auch mörderisch gebärdet
und auf das Beispiel andrer Völker schaut.
Wir sind d'ran schuld und sollten es bekennen,
dass uns gelang, euch von euch selbst zu trennen.